

*Reformierte Kirchgemeinde Münchenstein*



2019-2023

*ZUSAMMEN UNTERWEGS*






# FÜNFJAHRES- STRATEGIE 2019–2023

Das vorliegende Strategiedokument wurde ausgehend von verschiedenen Grundlagen erarbeitet. Es ist eine systematische Sammlung und Erweiterung von relevanten Aussagen von Gemeindegliedern, leitenden Personen in der Kirchgemeinde und Stimmen aus der Kantonalkirche. Die Befragung der Gemeindeglieder anfangs 2017, Ausarbeitungen während der Retraite von leitenden Personen der Kirchgemeinde im März 2017, Empfehlungen des

Visitationsberichtes 2015 und andere Vorgaben der Kantonalkirche haben das Dokument geprägt. Das vorliegende Dokument ist eine Weiterentwicklung von Entwürfen der Mitglieder der Arbeitsgruppe Gemeindeentwicklung, ausgehend vom Austausch mit Direktbeteiligten und Verantwortungsträgern im entsprechenden Bereich. Es handelt sich um eine Fünfjahres-Strategie bis ins Jahr 2023.



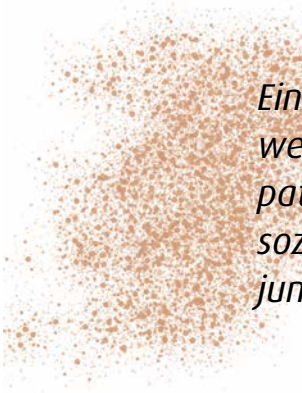
*DAS EVANGELIUM  
FEIERN UND  
WEITERGEBEN –  
GOTTESDIENST  
UND BILDUNG*

---

## Kernaufgabe 1

Die vorliegende Kernaufgabe «Das Evangelium feiern und weitergeben – Gottesdienst und Bildung» umfasst ein breites Spektrum. Sie ist zentral im Auftrag der Kirche. Es geht darum, die gute Botschaft von Jesus Christus verständlich und ganzheitlich erlebbar zu machen und relevant in unsere Zeit zu vermitteln. Sie will für Kinder, Jugendliche, Erwachsene jeden Alters und aus den verschiedenen sozialen Milieus attraktiv sein. Das Erleben und Vermitteln geschieht durch religiöse Bildung und gottesdienstliches Feiern. Dabei nehmen

partizipative Gottesdienstfeiern für das kirchliche Leben eine besondere Stellung ein: Das gottesdienstliche Feiern ist die Mitte oder das Herz der kirchlichen Gemeinde, weil Jesus Christus selbst als Mitte gegenwärtig ist. Jedoch geschieht der wahre Gottesdienst nicht nur am Sonntagmorgen, sondern ist gelebte Spiritualität im Alltag. Die Bildungsangebote, insbesondere der schulische Religionsunterricht, sind für die individuelle und gesellschaftliche Prägenkraft des christlichen Glaubens von herausragender Bedeutung.



*Eine Kirche, welche die Kernaufgabe «Das Evangelium feiern und weitergeben» wahrnimmt, ist eine feiernde, lernfreudige, partizipative und offene Kirche mit Menschen aus den verschiedensten sozialen Milieus, attraktiv und lebendig für Kinder, Jugendliche, junge und ältere Erwachsene, kirchlich Distanzierte und Engagierte.*

---

# Kernaufgabe 1

## Handlungsfeld 1

### Gestaltung von Gottesdiensten

Die Kirchgemeinde fördert die Vielfalt und Lebendigkeit von Gottesdiensten sowie ihre Attraktivität für spezifische Gruppen. Neue und vertraute Formen von Spiritualität sowie eine Vielfalt von klassischen und populären Musikformen sprechen inner- und ausserhalb der Kirche auch neue Gruppen von Menschen an. Die gottesdienstlichen Feiern nehmen die spirituellen Bedürfnisse des modernen Menschen auf und verstehen sich als erfahrungsorientierte, partizipative, ästhetisch ansprechende und spirituell stärkende gemeinschaftliche Feiern. Sie orientieren sich an der biblischen, jüdisch-christlichen Tradition und der gesellschaftlichen Gegenwart gleichermaßen.

## Handlungsfeld 2

### Familien und Kinder im kirchlichen Leben

Die Kirchgemeinde setzt einen starken Akzent auf die Arbeit mit Familien und deren Kindern im kirchlichen Leben. Sie nehmen die Familien in ihrer heutigen Formenvielfalt wahr und beteiligen und ermächtigen sie entsprechend ihren Bedürfnissen und Interessen an vielfältigen und lebendigen Aktivitäten.

---

## Kernaufgabe 1

### Handlungsfeld 3

#### Religionsunterricht und ErwachsenenKatechese

Die Kirchgemeinde stärkt den Religionsunterricht (Religionsunterricht und Konfirmationsunterricht) und verknüpft damit die ErwachsenenKatechese für die Eltern der Jugendlichen und anderer, an religiöser Bildung interessierten Personen. Dabei wird die Kontaktmöglichkeit und Beziehung der Religionslehrpersonen zu Jugendlichen und ihren Eltern genutzt. Die Erwachsenenbildung erreicht, neben anderen Bildungsinteressierten, die Eltern der Jugendlichen, welche am kirchlichen Unterricht teilnehmen.

### Handlungsfeld 4

#### Einbindung nach der Konfirmation

Die Kirchgemeinde fördert das Leben in und mit der Kirche nach der Konfirmation. Dazu lädt die Kirchgemeinde die neu Konfirmierten nach der Konfirmation zu niederschweligen und spezifischen Projekten ein und baut mit ihnen freundschaftliche Netzwerke auf. Die Jugendlichen werden als Erwachsene ernst genommen und ermächtigt. Der Ausdruck des christlichen Glaubens ist zeitgemäss und spricht die konkreten Fragen und Herausforderungen der Jugendlichen und jungen Erwachsenen an.



GEMEINSCHAFT  
ERMÖGLICHEN  
UND FÖRDERN




---

## Kernaufgabe 2

Gemeinschaft (griechisch: koinonia) hat mit einer in- nigen Beziehung oder Verbindung zu tun, mit gegen- seitigem Anteilhaben und Anteilgeben. Theologisch wird einerseits die Gemeinschaft unter Christen und andererseits die Gemeinschaft der Christinnen und Christen mit Gott betont. Das biblische Bild des Lei- bes verdeutlicht das Wesen der Gemeinschaft: die gegenseitige Abhängigkeit und Ergänzung durch jedes einzelne Glied. Dies soll in der lokalen Kirch- gemeinde, aber auch auf der regionalen, kantona-

len, nationalen und internationalen Ebene der Kirche zum Ausdruck kommen. Wir sind Teil der lokalen re- formierten, wie auch der weltweiten, ökumenischen Kirchengemeinschaft.

Der Aspekt des gegenseitigen Anteilhabens und Anteilgebens kommt zum Beispiel beim gemein- sames Essen, Diskutieren, Nachdenken, Reisen, Feiern, Beten, sich gegenseitig Helfen, Singen und Musizieren besonders zum Ausdruck.



*Eine Kirche, welche die Kernaufgabe «Gemeinschaft ermöglichen und fördern» wahrnimmt, ist eine einladende, verbindende und fröhliche Kirche. Menschen, welche diese Kirche prägen, sind ein- ladend, gehen auf Gäste zu und überwinden Unterschiede.*

---

## Kernaufgabe 2

### **Handlungsfeld 1**

#### **Die Kirchgemeinde als Ort der Musik, Kunst und Kultur**

Die Kirchgemeinde ist ein Veranstaltungs- und Begegnungsort, in dem Musik, Kunst und Kultur als Ausdruck der christlichen Botschaft gepflegt wird.

### **Handlungsfeld 2**

#### **Die Kirchgemeinde als Ort der Begegnung und Gastfreundschaft**

Die Kirchgemeinde ist ein Treffpunkt und Begegnungsort, wo miteinander gegessen, ausgetauscht und gespielt wird. Sie ist ein Gastbetrieb für Jung und Alt, offen für verschiedenste Gäste von nah und fern, für Leute mit unterschiedlichen religiösen oder nicht-religiösen Hintergründen.

---

## Kernaufgabe 2

### Handlungsfeld 3

#### **Die Kirchgemeinde als Initiatorin für regionale und ökumenische Anlässe**

Die Kirchgemeinde ist Brückenbauerin zu Nachbargemeinden und Initiatorin für regionale und ökumenische Anlässe mit einem Fenster zur weltweiten Kirche. Migrationskirchen und Menschen aus andern Ländern sind Teil davon.

### Handlungsfeld 4

#### **Die Kirchgemeinde bietet ein Dach für verschiedene Gemeinschaftsgruppen, die sich zur Kerngemeinde zählen**

Die Kirchgemeinde bietet ein Dach für kleinere und grössere Gemeinschaftsgruppen und Aktionsgruppen. In diesen Gruppen werden verbindliche Beziehungen gepflegt und aufbauende Gemeinschaft erlebt, ausgerichtet auf das Evangelium und die Aufgaben der Kirche. Wer sich zur Kerngemeinde zählt, ist in der Regel in einer dieser Gruppen beteiligt.

MENSCHEN DURCH  
SEELSORGE UND DIAKONIE  
BEGLEITEN  
UND STÄRKEN




## Kernaufgabe 3

«Kirche ist nur Kirche, wenn sie für andere da ist ... Sie muss an den weltlichen Aufgaben des menschlichen Gemeinschaftslebens teilnehmen, nicht herrschend, sondern helfend und dienend. Die Kirche ist kein Selbstzweck.» *(Dietrich Bonhoeffer)*

Seelsorge ist (Für-)Sorge um den ganzen Menschen in seiner Lebendigkeit und in seiner Beziehung zu sich selbst, zu anderen und zu Gott. Seelsorge kann bedeuten: Zuhören, Verstehen wollen, Anteilnehmen, Trösten, Vertrauen schenken, Rat geben, Begleiten,

Ermutigen, ein fürsprechendes Gebet, praktische Hilfeleistung. Bei einem Seelsorge-Gespräch steht immer der ganze Mensch in all seinen Lebensbezügen im Mittelpunkt.

Diakonie leitet sich vom altgriechischen «diakonia» ab und bedeutet Dienst. Im biblischen Sprachgebrauch ist damit die tätige Nächstenliebe im weitesten Sinn gemeint, also das soziale Handeln aus christlicher Motivation.



*Eine Kirche, welche die Kernaufgabe «Menschen durch Seelsorge und Diakonie begleiten und stärken» wahrnimmt, ist eine teilnehmende und dienende Kirche. Sie ist beschenkt durch eine Anzahl von Menschen, welche sich tatkräftig, feinfühlig und mit Freude für andere einsetzen.*

---

## Kernaufgabe 3

### Handlungsfeld 1 Besuchsdienst

Die Kirchgemeinde ermöglicht und organisiert einen Besuchsdienst, um mit Menschen in Münchenstein Kontakt zu pflegen, ihre Lebensqualität und ihr Zugehörigkeitsgefühl zu stärken und sie im Alltag zu unterstützen. Beispielsweise werden folgende Zielgruppen besucht: Eltern von Neugeborenen, Jubilarinnen und Jubilare, Neuzugezogene, Menschen, die ihr soziales Netz erweitern wollen und die wenig mobil, körperlich eingeschränkt, krank und pflegebedürftig sind, weiter trauernde Menschen und belastete Familien. Der Besuchsdienst wird durch eine breite Trägerschaft verantwortet, wird vor allem von Freiwilligen durchgeführt und von angestellten Personen geleitet und koordiniert. Gewisse Aktivitäten werden in Zusammenarbeit mit anderen Akteuren durchgeführt. Das Projekt «Wegbegleitung» ist ein nachahmenswertes Vorbild für den hier beschriebenen Besuchsdienst.

---

## Kernaufgabe 3

### **Handlungsfeld 2 Seelsorgerliche Begleitung und Beratung**

Neben Seelsorgesprächen im Rahmen von Gottesdiensten, Kasualien (Taufe, Konfirmation, Trauung, Abdankung), Hausbesuchen und Unterricht bietet die Kirchgemeinde gezielte, seelsorgerliche Begleitung und Beratung für Menschen in verschiedenen Lebenssituationen, Lebensübergängen und Lebenskrisen an. Diese Beratung wird in der Regel in einer geschützten Umgebung in kirchlichen Räumen oder bei den Betroffenen zuhause angeboten, ist niederschwellig, interdisziplinär und vernetzt mit externen Fachstellen, (zum Beispiel Schuldenberatung, Ehe- und Partnerberatung, psychiatrische Dienste). Das seelsorgerliche Beratungs-Angebot wird in der breiten Öffentlichkeit bekannt gemacht. Auch der Besuchsdienst macht interessierte Personen auf dieses Angebot aufmerksam. Die seelsorgerliche Begleitung und Beratung wird vorwiegend durch Pfarrpersonen wahrgenommen.

### **Handlungsfeld 3 Projekte zu sozialen Brennpunkten**

Die Kirchgemeinde plant im Zusammenhang von einzelnen kommunalen und sozialen Brennpunkten (zum Beispiel Integration, Migration, Familienarbeit, Älter werden) ein zielgerichtetes Mitwirken in der Gemeinde Münchenstein. Dies geschieht durch konkrete Projekte in Zusammenarbeit mit der politischen Behörde und anderen Akteuren. Weiter werden ausgewählte soziale Brennpunktprojekte in der Region durch Kollekten der Kirchgemeinde unterstützt.



*GESELLSCHAFTLICHE  
VERANTWORTUNG WAHRNEHMEN*




---

## Kernaufgabe 4

Die Bibel fordert Christinnen und Christen auf, das «Wohl des Landes» zu suchen und als Salz und Licht in der Gesellschaft eine prophetische Stimme zu sein. Gleich wie eine Lampe soll dieses Licht nicht versteckt, sondern auf einen erhöhten Platz gestellt werden, wo es viele Menschen sehen können. Das

bedeutet, dass die Kirche zu ausgewählten gesellschaftlichen und politischen Themen öffentlich Stellung bezieht und durch Solidaritätsaktionen Zeichen setzt. Sie meldet sich insbesondere bei zentralen Lebens Themen zu Wort und bei Themen, die durch die Tagespolitik vernachlässigt oder verdrängt werden.



*Eine Kirche, welche die Kernaufgabe «Gesellschaftliche Verantwortung» wahrnimmt, ist geprägt von Menschen, welche sich sowohl mit lokal-politischen als auch mit globalen Themen auseinandersetzen und sich dafür einsetzen.*

---

## Kernaufgabe 4

### Handlungsfeld 1

#### Beziehungspflege und Öffentlichkeitsarbeit

Die Kirchgemeinde nimmt als öffentlich-rechtliche Institution ihre Verantwortung und Rolle im öffentlichen Leben der Gemeinde Münchenstein wahr. Dies geschieht durch Beziehungspflege zum Gemeinderat, zum Bürgerrat, zu relevanten Kommissionen und Arbeitsgruppen und zu VertreterInnen aus Gewerbe, Industrie, dem Bildungs-, Sozial-, Freizeit- und Kulturbereich. Die Koordination und Mandatierung der Beziehungspflege erfolgt durch die Kirchenpflege.

Weiter stellt die Kirchenpflege sicher, dass durch verschiedene und zeitgemässe Kommunikationskanäle die breite Öffentlichkeit regelmässig über kirchliche Dienstleistungen informiert wird. Sie sorgt dafür, dass die vielfältigen Leistungen im Dienst der Bevölkerung bekannt werden.

---

## Kernaufgabe 4

### Handlungsfeld 2

#### Plattform für politische Meinungsbildung

Die Kirchgemeinde fördert und ermutigt das politische Engagement der Gemeindemitglieder. Sie bietet eine Plattform für die Meinungsbildung zu ausgewählten und relevanten politischen Themen. Dabei ermöglicht sie die Auseinandersetzung mit unterschiedlichen Gesichtspunkten. Eine biblisch-theologisch basierte Reflexion zu diesen Themen ist grundlegend.

Politische Stellungnahmen der Kantonalkirche Basel und des Schweizerischen Evangelischen Kirchenbundes werden durch geeignete Kommunikationskanäle in der Kirchgemeinde bekannt gemacht. Nach Rücksprache mit der Kirchgemeindeversammlung kann die Kirchenpflege zu relevanten lokalpolitischen Themen eine eigene Position entwickeln.

### Handlungsfeld 3

#### Solidarität mit dem globalen Süden

Die Kirchgemeinde mobilisiert die Unterstützung von Projekten von Hilfs- und Missionswerken im Ausland und betreibt die entsprechende Sensibilisierungsarbeit. Um eine nachhaltige Wirkung zu gewährleisten, werden diese Projekte für eine bestimmte Dauer unterstützt. Eine hohe Identifikation mit ausgewählten Projekten wird angestrebt. Zur Finanzierung wird ein bestimmter Prozentsatz der gesamten Steuereinnahmen eingesetzt, ergänzt durch Sammelaktionen und Kollekten.

Fotos Ursula Gallandre, Münchenstein  
iStock.com/LeeYiuTung  
iStock.com/StockPlanets  
iStock.com/Rawpixel  
iStock.com/PeopleImages  
iStock.com/fstop12

Gestaltung Toni Lerch, Arlesheim  
Druck Fleury Druck, Biel-Benken



Reformierte Kirchgemeinde  
Lärchenstrasse 3  
4142 Münchenstein  
Telefon 061 411 96 74

[www.refk-mstein.ch](http://www.refk-mstein.ch)  
[sekretariat@refk-mstein.ch](mailto:sekretariat@refk-mstein.ch)